Brandenburgischer Ausbildungspreis 2026

05.05.26

Brandenburgischer Ausbildungspreis 2026

Unternehmen können sich ab sofort bewerben

Ab sofort werden wieder Brandenburgs beste Ausbildungsbetriebe gesucht. 2026 wird die Auszeichnung, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke steht, bereits zum 22. Mal vergeben. Die Bewerbungsfrist für den Preis, der in elf Kategorien verliehen wird, läuft vom 27. April bis 30. Juni 2026, die feierliche Preisverleihung findet am 11. November in Potsdam statt. Die Gewinner der einzelnen Kategorien erhalten jeweils 1.000 Euro Preisgeld.

Der Brandenburgische Ausbildungspreis wird einmal jährlich von den Partnern des **Brandenburgischen Ausbildungskonsenses** verliehen, einem Bündnis aus Wirtschaft, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und der Brandenburger Landesregierung.

In die Bewertung der einzelnen Bewerbungen fließen folgende Kriterien ein:

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung (u. a. Unterstützung/Förderung der Auszubildenden, Nutzung digitaler

Formate)
- Innovative Ausbildungselemente (u. a. Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse)
- Berücksichtigung der spezifischen Situationen von Auszubildenden mit Behinderungen oder Migrationsgeschichte
- ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe.

Im vergangenen Jahr bewarben sich **72 Brandenburger Unternehmen** um den Ausbildungspreis.

Weiterführende Informationen und einen Erklärfilm zum Wettbewerb finden Sie unter www.ausbildungspreis-brandenburg.de.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] akb-kunststoff.de

Download VCF